

**Sitzung des Finanz- und Organisationsausschusses
am 24. August 2017, um 16:30 Uhr**

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Norbert Wilke

Ausschussmitglieder:

Matthias Dembski
Christine Finckh
Prof. Dr. Lambert Grosskopf
Dr. Hermann Kuhn
Klaus Schloesser

Radio Bremen:

Jan Metzger
Brigitta Nickelsen
Jan Schrader
Heike Wilke

Personalrat:

Gaby Schuylenburg

Rundfunkratsvorsitzender:

Dr. Klaus Sondergeld

Gast:

Dr. Thomas Ull

Verwaltungsratsvorsitzender:

Prof. Dr. Thomas von der Vring

Protokoll:

Nina Gabriel

Entschuldigt:

Dr. Martina Höhns
Heinrich Welke
Claas-Tido Zypress

Jan Weyrauch
Michael Gerhardt
Martin Niemeyer

Dr. Inken Steen

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für die Sitzung am 24. August 2017 wird genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 1. Juni 2017

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Aktuelles

Der Intendant informiert den Ausschuss über den aktuellen Stand der Erstellung des Berichts zur ARD-Strukturreform. Dieser werde Mitte September in der ARD-Hauptversammlung beraten und anschließend den Ländern überstellt.

Weiter berichtet der Intendant über den Rechteerwerb von ARD und ZDF an den Olympischen Spielen 2018 bis 2024 sowie an den Leichtathletikweltmeisterschaften 2019 bis 2023. Das Oberlandesgericht Düsseldorf habe am 12. Juli 2017 festgestellt, dass die ARD die umstrittenen Einspeiseentgelte an die Kabelnetzbetreiber für bestimmte Zeiträume nachzahlen müsse. Das Oberlandesgericht habe diese Entscheidung jedoch lediglich unter kartellrechtlichen Aspekten getroffen. Presseberichte, nach denen ARD und ZDF angeblich höhere Rundfunkbeiträge fordern würden, seien falsch. Das ARD-Generalsekretariat habe darauf entsprechend reagiert. Am 19. August 2017 habe bei Radio Bremen ein „Tag der offenen Tür“ stattgefunden, an dem rund 10.000 Besucherinnen und Besucher teilgenommen hätten.

4. Jahresabschluss Radio Bremen 2016

Gemäß § 15 Absatz 4 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz wird der Jahresabschluss 2016 dem Verwaltungsrat zur Prüfung vorgelegt. Dieser hat den Jahresabschluss und die Haushaltsrechnung auf seiner Sitzung am 18. August 2017 beraten und wird dem Rundfunkrat eine Empfehlung aussprechen. Die Genehmigung des Jahresabschlusses erfolgt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz durch den Rundfunkrat.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat in dem Prüfungsbericht den Jahresabschluss 2016 und die Haushaltsrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft und ein uneingeschränktes Testat erteilt.

Der Wirtschaftsprüfer erläutert dem Ausschuss den Jahresabschluss 2016.

Vorbehaltlich der Ergebnisse der Beratungen des Verwaltungsrats empfiehlt der Finanz- und Organisationsausschuss dem Rundfunkrat einstimmig folgende Beschlussfassung:

- a) Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz den Jahresabschluss 2016 von Radio Bremen.**
- b) Der Rundfunkrat beschließt gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 6 Radio Bremen-Gesetz, den Jahresüberschuss von 1.173.252,28 € dem Kapitalkonto zuzuführen, dessen Saldo danach 4.050.527,15 € beträgt.**
- c) Der Rundfunkrat entlastet gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 7 und Ziffer 8 Radio Bremen-Gesetz den Verwaltungsrat und das Direktorium für das Geschäftsjahr 2016.**

5. Tarifvertrag zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme

Die ARD-Anstalten haben zusammen mit dem Deutschlandradio seit Oktober 2013 Tarifverhandlungen zum Thema Altersversorgung geführt, die nun zum Abschluss gekommen sind. Der Tarifvertrag steht beidseitig noch unter Gremienvorbehalt. Wesentliche Punkte des Gesamtpakets sind der neue Beitragstarifvertrag Altersversorgung sowie die Neuregelung der Rentensteigerungen in den alten Versorgungswerken.

Der Finanz- und Organisationsausschuss empfiehlt dem Rundfunkrat einstimmig, den Abschluss des Tarifvertrages zum Fortbestand und zur Weiterentwicklung der Versorgungssysteme gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 10 Radio Bremen-Gesetz zur Kenntnis zu nehmen.

6. Liquiditätsprognose / Finanzielles Unternehmenscockpit

Der Finanz- und Organisationsausschuss hat den Wunsch geäußert, regelmäßig über die laufende finanzielle Situation von Radio Bremen informiert zu werden. Dementsprechend werden ihm die Liquiditätsprognose und das finanzielle Unternehmenscockpit zur Verfügung gestellt.

Der Finanz- und Organisationsausschuss nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zum 30. Juni 2017 sowie die vorgesehenen Mittelsperren zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gez. Norbert Wilke
Vorsitzender des Finanz- und Organisationsausschusses
Bremen, den 11.09.2017